

Vogt, Paul, Seelemann, A., Burschell, E., Jacquet, Ad., Bergmann, W.,	}	Laboratorium von Prof. Claus, Freiburg i./Br. (durch A. Claus und C. Willgerodt).
---	---	---

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

1934. Frear, William. The composition of soiling rye.
 1935. —. The composition of food value of desiccated apple-pomace.
 1936. Schulze, B. Studien über die Beziehungen der vorhandenen Wassermenge zu den Substanzverlusten beim Einsäuren von Vegetabilien.
 1937. Forrer, Carl. Untersuchungen über den Phenyllessigsäurealdehyd und über das Indirubin. Inaug.-Diss. Zürich 1882.
 1938. Oppenheimer, Hugo. Beiträge zur Kenntniss des Terephthalaldehydes. Inaug.-Diss. München 1886.
 1939. Hagemann, G. A. Studien über das Molecularvolumen einiger Körper. Aus dem Dänischen übersetzt von P. Knudsen. Berlin 1887.
 1940. Losanitsch, S. M. Die Analysen von Belgrader Trinkwässern, Serbischen Mineralwässern und Serbischen fossilen Kohlen. Belgrad 1886.
 395. Ladenburg, A. Handwörterbuch der Chemie. Lfrg. 20. Breslau 1886.
 554. Mohr's (Friedrich) Lehrbuch der chemisch-analytischen Titrimethode. Neu bearbeitet von A. Classen. 6. Aufl. Braunschweig 1887.
 555. Stölzel, C. Die Metallurgie. Braunschweig 1863—1886.
 149. Neue Zeitschrift für Rübenzuckerindustrie, herausgegeben von C. Scheibler. Bd. 14—16. Berlin.

Der Vorsitzende:

A. W. Hofmann.

Der Schriftführer:

A. Pinner.

Protocoll der Vorstands-Sitzung

vom 28. November 1886.

Anwesend die Herren: A. W. Hofmann, S. Gabriel, A. Geyger, J. F. Holtz, G. Krämer, C. Liebermann, C. A. Martius, A. Pinner, E. Salkowski, C. Scheibler, F. Tiemann, H. Wichelhaus und W. Will.

1. Herr Tiemann berichtet Namens der in der Sitzung vom 27. Juni 1886 ernannten Commission über die mit der Buchhandlung R. Friedländer & Sohn gepflogenen Verhandlungen zum Abschluss eines neuen buchhändlerischen Vertrages. Der Vorstand genehmigt den von der Commission vorgelegten Vertragsentwurf und ermächtigt das Bureau auf Grund desselben, die Herren R. Friedländer & Sohn auf fernere drei Jahre als Commissionsbuchhandlung der Gesellschaft zu bestellen.

2. Das Bureau wird beauftragt, Nachforschungen darüber anzustellen, ob und in welcher Höhe Portoersparnisse dadurch erzielt werden können, dass von den nach dem Auslande zu expedirenden »Berichten« eine grössere Anzahl in einzelnen Ballen verpackt z. B. nach Frankreich, England, Nordamerica gesendet und daselbst erst von einem von der Commissionsbuchhandlung der Gesellschaft zu bestellenden Agenten der Post übergeben werden.

3. Der Schriftführer legt ein Schreiben der Herren H. Herzfeld und Genossen vor, das bereits im Protocoll der Gesellschaftssitzung vom 26. Juli 1886 abgedruckt ist. Die Unterzeichner bringen darin ein Amendement ein zu dem vom Vorstande gestellten und durch das Protocoll der Vorstandssitzung vom 27. Juni 1886 in vorschriftsmässiger Weise zur Kenntniss der ordentlichen Mitglieder gebrachten Antrage auf Abänderung des § 6 der Statuten. Der Vorstand ist einstimmig der Ansicht, dass durch dieses Amendement ein neuer Antrag auf Abänderung der Statuten geschaffen worden ist, welcher, weil nach dem 1. Juli eingebracht, laut § 24 der Statuten nicht mehr auf die Tagesordnung der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung gesetzt werden kann.

4. Einem von dem Präsidenten der Gesellschaft Herrn Geh. Rath Prof. Dr. A. Kekulé im Verein mit den Herren R. Anschütz und O. Wallach gestellten Antrage entsprechend beschliesst der Vorstand:

- I. eine möglichst vollständige Sammlung aller Inaugural-Dissertationen chemischen Inhalts anzulegen und
- II. alljährlich eine Liste derselben in den »Berichten« zu veröffentlichen. Von jeder Dissertation sollen der Sammlung möglichst zwei Exemplare einverleibt werden, um eines derselben auf Verlangen auswärtigen Mitgliedern leihweise zur Verfügung stellen zu können. Der Bibliothekar wird mit der Ausführung dieses Beschlusses betraut.

5. Es wird beschlossen, in Zukunft von den für die Bibliothek einlaufenden Geschenken in den einzelnen Heften der »Berichte« nur grössere Monographien zu registriren, eine Liste der eingegangenen Zeitschriften, Dissertationen und kleineren Monographien aber am Jahresschluss zu veröffentlichen. Separatabdrücke sollen dem Ordner der Referate überwiesen und nicht im Einlauf für die Bibliothek verzeichnet werden.

6. Der Vorstand beschliesst auf Antrag des Göttinger Local-Comité's, die Ausführung des Wöhler-Denkmal's nunmehr in Angriff zu nehmen. Der Vorsitzende berichtet, dass eine Reihe deutscher Künstler sich um die Ausföhrung des Denkmal's bewirbt. Der Vorstand erklärt sich damit einverstanden, diese Künstler zur Herstellung von Modellen aufzufordern, spricht sich aber einstimmig gegen den

Vorschlag des Comité's aus, eine Kolossalbüste Wöhler's aufzustellen. Jedenfalls müsse die Frage vorläufig eine offene bleiben und in dem Programm den Künstlern die freie Wahl gelassen werden, entweder das Modell einer Statue oder einer Büste einzusenden.

7. Der Schriftführer verliest ein Schreiben des Königlichen Hofbuchhändlers Herrn A. Wentzel an den Vorstand. Es wird darin mitgeteilt, dass in der Nähe der Leipzigerstrasse Berlins der Bau eines Vereinshauses beabsichtigt werde, in welchem grössere wissenschaftliche Gesellschaften Aufnahme finden können. Es sollen in dem Vereinshause ausser einem von mehreren Gesellschaften gemeinsam zu benutzenden Sitzungssaale Räumlichkeiten für die Bibliotheken der einzelnen Gesellschaften, Wohnungen für Beamte u. s. f. geschaffen werden.

Der Vorstand erkennt an, dass dieses Project für die chemische Gesellschaft von besonderem Interesse ist, da dieselbe sich noch immer mit einem provisorischen Sitzungssaale begnügen müsse und gezwungen sei, Bibliothek und Bureau in Räumlichkeiten unterzubringen, welche sich immer mehr als unzureichend erweisen. Der Vorstand beauftragt daher Herrn F. Tiemann, diese Angelegenheit weiter zu verfolgen und ihm darüber Bericht zu erstatten.

Der Vorsitzende:
A. W. Hofmann.

Der Schriftführer:
Ferd. Tiemann.

Mittheilungen.

641. Ad. Claus und E. Pieszcsek: Ueber Orthoäthyltoluol und die Oxydation in Orthostellung zweifach alkylirter Benzolderivate durch Kaliumpermanganat.

[Mitgetheilt von Ad. Claus.]

(Eingegangen am 30. Novbr.; mitgetheilt in der Sitzung von Hrn. A. Pinner.)

Für die Oxydation von Orthoxytol durch übermangansaures Kali findet sich in den Lehrbüchern die Angabe, dass dabei zunächst Orthotoluylsäure und aus dieser weiter Phtalsäure gebildet werde. Die von mir und Mann¹⁾ bei den Oxydationsversuchen mit Orthoäthyltoluol gemachten Erfahrungen haben uns veranlasst, die Oxydationswirkungen von Kaliumpermanganat auf solche Benzol-

¹⁾ Diese Berichte XVIII, 1123.